



Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

Sitzungstermin:	Montag, 27.02.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:21 Uhr
Raum, Ort:	Vereinsheim des Riemser Fußballvereins e.V. (Sportlerbaracke), Wiesenweg 1, 17493 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Marion Heinrich

Mitglied
Uwe Leibelt
Dr. Christine Fast
Julia Ihrke
Maria-Theresia Koch

Abwesend

<u>Mitglied</u> Bärbel Hammerschmidt	entschuldigt
Prof. Dr. Franz Josef Conraths	entschuldigt
Thomas Kerl	abwesend
Dr. Jörg Valentin	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2023
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Greifswald räumt wieder auf
- 6 Wie wird künftig Jugendarbeit im Ortsteil Riems gestaltet?
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
- 12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 13 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen

- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heinrich eröffnete die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 9.01.2023 wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Die anwesenden Einwohner hatten weder Fragen, noch Vorschläge noch Anregungen.

5 Greifswald räumt wieder auf

Alle Mitglieder der OTV stimmten darin überein, dass auch der Ortsteil Riems sich wieder beteiligen wird.

Marion Heinrich wird die Organisation im Vorfeld übernehmen:

- Posterbestellung und -verteilung,
 - Organisation der Säuberung der Badestelle zusammen mit der KiTa
-

- Organisation des Containers am Fußballplatz

Da Marion Heinrich am 25.3. nicht vor Ort sein wird, wurden Ansprechpartner für diesen Tag bestimmt

- Julia Ihrke für die Insel Riems
- Maria Theresia Koch für Riemserort
- Michael Eschbaumer (Anwohner, KITA-Elternbeirat) und Christine Fast für die Badestelle.

6 Wie wird künftig Jugendarbeit im Ortsteil Riems gestaltet?

Die Stadtverwaltung hat informiert, dass die Bürgerschaft für das zweite Halbjahr 2023 15.000 Euro und für das Haushaltsjahr 2024 30.000 Euro in den Haushalt eingestellt hat. Die OTV geht davon aus, dass Mitte 2023 der Jugendclub in bewährter Form wieder seine Arbeit aufnimmt. Bis dahin sollen StraSos einen Teil der Jugendsozialarbeit übernehmen, allerdings nur am Montag für 4 Stunden. Die UHGW übernimmt die Kosten.

Erik Völskow von den StraSos war anwesend und hat die geplante Jugendarbeit im Ortsteil erläutert. StraSo vertritt im Auftrag der UHGW die Interessen der Jugendlichen in der Kommunalpolitik.

- Nach Recherchen der StraSos leben im Ortsteil derzeit 85 Jugendliche in der Altersgruppe 10 - 27.
- An einem Tag in der Woche (geplant Montag) wird der Jugendclub von einem Mitarbeiter der StraSos von 16:00 - 20:00 Uhr geöffnet, der dort Angebote schafft.
- Ein weiterer Mitarbeiter wird sich zudem mobil im Ortsteil bewegen und Jugendliche ansprechen.
- Die Ziel-Altersgruppe von StraSos ist 14 - 27 Jahre, es werden aber keine Jugendlichen abgewiesen.
- StraSos führt sowohl Einzelgespräche als auch Gruppenarbeiten durch. Es werden jedoch keine personenbezogenen Daten gesammelt, es gilt das Prinzip der Vertraulichkeit.

Von den Mitgliedern der OTV bzw. Anwohnern wurde angeregt dass

- Der Zeitraum der Öffnung auf 15:00 - 19:00 Uhr geändert wird, da das eher den Gewohnheiten der Jugendlichen vor Ort entspricht.
- Eine Zusammenarbeit mit den ortansässigen Vereinen angestrebt wird.
- Auch Outdooraktivitäten durchgeführt werden.

Alle genannten Vorschläge wurden positiv aufgenommen.

Es ist geplant für die Sitzung im April die Stadtverwaltung zu diesem Thema einzuladen.

7 Mitteilungen der Verwaltung

Tempo 30

Frau von Busse hat sich zu den Fragen der OTV bzgl. der Einrichtung einer Tempo 30 Zone bereits am 2. Februar per Mail geäußert, dies wurde diskutiert.

Mail der UHGW, vom 02.02.2023:

„... die Einrichtung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 erfolgte auf

Grundlage der Erschütterungsmessung des Büro für ingenieurphysikalische Messungen GmbH Big-M vom 25.07. bis 22.08.08.2022. In diesem wird eine Schädigung der Bausubstanz der anliegenden Wohnbebauung ausgeschlossen. Hieraus ergab sich für den Straßenbaulastträger keine Notwendigkeit zum Handeln.

Eine etwaige nicht auszuschließende Beeinträchtigung von Personen wurde zum Anlass genommen, die Geschwindigkeitsreduzierung trotzdem einzurichten. Laut Messung wurde die Quelle der Erschütterungen als Gefahrstelle örtlich definiert und zwar auf der Straße an der Wieck kurz vor Haus Nr. 14. Laut STVO §40 sind Gefahrzeichen innerhalb geschlossener Ortschaften kurz vor der Gefahrstelle aufzustellen. Gefahrzeichen mahnen zu erhöhter Aufmerksamkeit, insbesondere zur Verringerung der Geschwindigkeit im Hinblick auf eine Gefahrensituation. Der Zustand der Straße allein dient nicht als Anordnungsgrund zur Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung, sondern ist nur im Zusammenhang mit sich eventuell ergebenden Beeinträchtigungen aus Erschütterungen als selbiger zu verstehen. Aus diesem Grund wird nur im Bereich, in dem die Erschütterungsquelle liegt, eine Geschwindigkeitsreduzierung angeordnet.“

Alle Anwesenden äußerten ihr Unverständnis zu dieser Maßnahme, die nach Ansicht aller Anwesenden mit dem ausgewiesenen Straßenabschnitt zu kurz greift. Marion Heinrich wies darauf hin, dass der OTV keine weiteren Möglichkeiten zur Intervention mehr zur Verfügung stehen, dass aber Anwohner der Straße An der Wieck privat dagegen vorgehen wollten.

Denkmalpflegerische Zielsetzung (DZ) und Paulownia Bäume

Frau Ewald vom Amt für Denkmalschutz informierte per Mail am 21.02.2023:

„Ich teile Ihnen mit, dass es zur Denkmalpflegerischen Zielsetzung keinen neuen Sachstand gibt.

In der Sache Paulownia -Bäume bin ich darüber informiert worden, dass viele der Bäume nicht mehr vorhanden sein sollen, wobei auch Vandalismus aufgetreten ist. Ich nehme den Bestand neu auf. Grundsätzlich hat sich das Landesamt so positioniert, dass nach Einzelfallprüfung eine Pflanzung möglich wäre. Das wird überprüft“

8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Folgende Mitteilungen wurden diskutiert:

Schulbegleitung/Schulbusse:

- Die Haltestelle an der Kollwitzschule ist noch immer nicht in Betrieb, trotz anderslautender Versprechungen.
- Die von der Verwaltung der UHGW zugesagte Bezahlung für eine Schulbusbegleitung ist zu unattraktiv, es findet sich daher niemand der dieses Amt übernehmen könnte
- Bei der gewünschten Begleitung der Grundschul Kinder zur Bushaltestelle nach Schulschluss gibt es ebenfalls keinen Fortschritt. *)
 - der Hansering muss dafür gequert werden)
 - Die Busse sind zudem sehr stark gefüllt, so dass die Kinder teilweise keinen Sitzplatz mehr haben
 - Angeregt wurde die Möglichkeit eines Direktbusses
 - Marion Heinrich wird bzgl. des zugesagten Vor-Ort Termins mit Vertretern der Anklamer Verkehrsbetriebe nachfragen. Dieses Treffen sollte folgende Beteiligten einschließen:
 - o Vertreter der OTV

- o Anklamer Verkehrsbetriebe
- o Vertreter UHGW (z.B. Herr Wilde)
- o Vertreter Personalrat FLI
- o Betriebsrat Ceva

***) Unterstrichen wird nochmals die Notwendigkeit, mindestens nach dem Unterricht eine Begleitung der Grundschüler von der Schule bis zur Bushaltestelle (einschließlich sicheres Einsteigen in den Bus!) zu organisieren.**

Gründe: Querung des Hanserings und Busverspätungen bzw. -ausfälle überfordern Grundschüler

Wildrosen am Beginn des Dammes

Die Wildrosen wurden von Ceva zurückgeschnitten

Ortsteilzentrum

Der Mietvertrag mit dem Heimatverein Riemser Möwen befindet sich aktuell im Umlauf bei der Verwaltung der UHGW und soll zeitnah fertiggestellt werden.

Beginn des Mietvertrags wäre der 01.04.2023.

Marion Heinrich und Franz Conraths haben das Möbellager der UHGW inspiziert, um geeignetes Mobiliar zu finden. Auch das FLI offeriert Lagerbestände. Hier sollte der Heimatverein auf seiner Mitgliederversammlung Ende März tätig werden. Sollte das Ortsteilzentrum bezugsfähig sein, wird die April Sitzung der OTV dort stattfinden. Des weiteren wurde über eine Eröffnungsveranstaltung gesprochen, aber auch dies an die Riemser Möwen abgegeben.

Caspar-David Friedrich Jahr (2024)

Mögliche Veranstaltungen sollen bei der Mitgliederversammlung der Riemser Möwen diskutiert werden.

Seglerverein

Uwe Leibelt informiert, dass es Schwierigkeiten bei der Genehmigung für die Aufstellung der neuen Halle für die Boote des Jugendsegelns gibt. Sowohl der Segelverein als auch die OTV gehen aber davon aus, dass es eine einvernehmliche Klärung geben wird, damit das Überleben dieses Riemser Traditionssportvereins gesichert wird.

9 Beschlusskontrolle

entfällt

10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

Marion Heinrich weist daraufhin, dass die Riemser Möwen Vorschläge bei der nächsten Sitzung im April einbringen sollten.

11 Beratung der Beschlussvorlagen

entfällt

12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

entfällt

13 Ende der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 19:10 Uhr beendet.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Marion Heinrich

Dr. Christine Fast